

Antrag zur Mitgliederversammlung

§24 ZBO Verbandseigene Leistungsstufen

Bisher:

Elitestutenanwärterin

Das Prädikat „Elitestutenanwärterin“ wird vergeben, wenn eine Stute des Stutbuch I oder des Superiorstutbuchs bei der Bewertung der äußeren Erscheinung mindestens die Gesamtnote 8,0 erreicht hat und die Wertnote 7,0 in keinem Exterieurmerkmal unterschritten wurde.

Elitestute

Das Prädikat „Elitestute“ wird auf Antrag an Elitestutenanwärterinnen vergeben, die mindestens **zwei** direkte Nachkommen haben, die

- auf einer DQHA-Zuchtschau mit mindestens 8,0 bewertet wurden oder
- ein ROM in Halter, Performance Halter oder Performance besitzen oder
- sich an erster bis dritter Stelle auf der Haupt- oder den Regionalfuturitys platzierten.

Ergänze:

An Stuten die nicht oder Stuten, deren Bewertung der äußeren Erscheinung unter 8,0 lagen, wird auf Antrag das Prädikat „Elitestute“ vergeben, wenn

- mindestens **zwei** direkte Nachkommen auf einer DQHA-Zuchtschau mit mindestens 8,0 bewertet wurden **und**
- mindestens **drei** direkte Nachkommen ein AQHA Performance ROM (Exklusive Showmanship at Halter) besitzen **oder**
- die direkten Nachkommen der Stute mindestens 10.000 € in den DQHA Haupt- oder Regiofuturitys gewonnen haben

Begründung:

Für Stuten ohne Exterieurbeurteilung oder nicht überdurchschnittlicher Exterieurbeurteilung (Gesamtwertnote < 8,0) wird durch diesen Antrag die Möglichkeit eröffnet, bei herausragenden Leistungen der Nachkommen, sowohl im Exterieur als auch in den Performanceleistungen die verbandseigene Leistungsstufe der Elitestute verliehen zu bekommen.

Die Leistungsgrenze für diese Stuten wurde bewusst höher gesetzt, als für die im Exterieur sehr gut bewerteten Stuten. Die Nachzucht dieser Stuten muss sowohl ein gutes Exterieur, als auch eine sehr gute Performanceleistung besitzen.

Die Unterzeichnenden gehen davon aus, dass mit diesem Antrag wertvolle, für einen Zuchtverband und im Sinne des Zuchtfortschrittes einer Rasse wichtige Tiere die notwendige höhere Eingruppierung in die verbandseigenen Leistungsstufen erfahren können und sollten.

Eingereicht am 23.11.2014 von:

Klaus Wichtmann
Ute Holm (Zuchtausschuss)
Sylvia Maile (Zuchtausschuss)
Elisabeth Kless (Zuchtrichterin)
Markus Rensing (Zuchtobmann)
Dr. Bärbel Klein (Beraterin Zucht)